



Mapegrout SV

**Fließfähiger,
schwindkontrollierter,
schnell erhärtender Mörtel
für die Betoninstandsetzung
und zur Fixierung von
Gullys, Kanaldeckeln,
Zugangsschächten und
Schilderpfosten**



ANWENDUNGSBEREICH

- Zur Instandsetzung von stark beschädigten Betonstrukturen, die den Einsatz von fließfähigen Mörtel verlangen.
- Instandsetzungsmörtel für Industrieböden sowie Betonstraßen oder Flugpisten, die in kurzer Zeit wieder für den Verkehr freigegeben werden müssen.
- Schnelle Fixierung von Gullys (Strassenablaufschächte), Kanaldeckeln und Hinweisschildern.

Anwendungsbeispiele

- Instandsetzung von Betonflächen in der Industrie, in Einkaufszentren.
- Instandsetzung von Flugbetriebsflächen aus Beton.
- Instandsetzung von betonierten Gehwegen.
- Fixierung von Schilderpfosten.
- Verguss von Betonmasten für Strom- oder Telefonoberleitungen.
- Verguss von Zaunpfosten.
- Verankerung von Schutzbarrieren.
- Befestigung von Gullys (Strassenablaufschächte), Kanaldeckeln und Zugangsschächten zu Gas-, Strom- und Telefoninstallationen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapegrout SV ist ein werkseitig, vorgefertigtes Trockenpulver, bestehend aus speziellen Bindemitteln, hochwertigen Zementen und ausgewählten Zuschlägen, welche in den MAPEI-Forschungslabors entwickelt wurden.

Mapegrout SV, mit Wasser angemischt, ergibt einen leicht verarbeitbaren fließfähigen oder plastischen Mörtel, der ohne Entmischung auch in größeren Schichtdicken (bis 5 cm) verwendet werden kann.

Für Einbaudicken über 5 cm ist **Mapegrout SV** mit 40% **Kies der Körnung 6/10** zu strecken. Durch die rasche Aushärtung kann **Mapegrout SV** rund 2 Stunden nach der Anwendung (bei +20°C) von bereiften Fahrzeugen befahren werden.

Die besondere Zusammensetzung und die enthaltenen speziellen Zuschlagsstoffe verleihen dem Mörtel auch langfristig hohe mechanische Eigenschaften, Wasserundurchlässigkeit sowie eine hohe Abriebfestigkeit.

Mapegrout SV entspricht den Prinzipien der Norm EN 1504-9 (*“Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Definition, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität - Teil 9 Allgemeine Grundsätze für die Anwendung von Produkten und Systemen”*) und den Minimalanforderungen der Norm EN 1504-3 (*“Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung”*) für strukturelle Mörtel der Klasse R4.



TECHNISCHE DATEN						
KENNDATEN DES PRODUKTS						
Klasse gemäß EN 1504-3:	R4					
Typ:	CC					
Konsistenz:	Pulver					
Farbe:	grau oder schwarz					
Größtkorn (mm):	2,5					
Schüttdichte (kg/m³):	1.300					
Festkörpergehalt (%):	100					
Chloridionengehalt – Mindestanforderung ≤ 0,05% gemäß EN 1015-17 (%):	≤ 0,05					
Kennzeichnung nach – GGVS/ADR: – VbF: – GefStoffV: – GISCODE:	kein Gefahrgut entfällt reizend, zementhaltiges Produkt ZP1, chromatarm gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII. Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden					
FRISCHMÖRTELEIGENSCHAFTEN (bei +20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)						
Farbe der Mischung:	grau oder schwarz					
Mischungsverhältnis:	3,0 - 3,25 l Wasser zu 25 kg Mapegrout SV (12-13 Teile Wasser auf 100 Teile Pulver)					
Konsistenz des Mörtels:	plastisch bis fließfähig					
Dichte der Mischung (kg/m³):	2.300					
pH-Wert des Mörtels:	> 12					
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +35°C					
Verarbeitungstemperatur:	+5°C	+10°C	+20°C			
Verarbeitungszeit:	60 Min.	20 Min.	15 Min.			
Aushärtung nach:	100 Min.	60 Min.	35 Min.			
FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN (bei 12,5% Anmachwasser)						
Leistung	Testmethode	Mindestanforderung gemäß EN 1504-3 für Mörtel der Klasse R4	Technische Werte			
			+5°C	+10°C	+20°C	
Druckfestigkeit (MPa):	EN 12190	≥ 45 (nach 28 Tagen)	2 Std.	> 4	> 15	> 20
			4 Std.	> 20	> 25	> 25
			1 Tag	> 34	> 34	> 34
			7 Tage	> 45	> 45	> 45
			28 Tage	> 55	> 55	> 55
Biegezugfestigkeit (MPa):	EN 196/1	k.A. (keine Angabe)	+5°C	+10°C	+20°C	
			2 Std.	> 2	> 4	> 4
			4 Std.	> 4	> 5	> 5
			1 Tag	> 7	> 7	> 7
			7 Tage	> 8	> 8	> 8
28 Tage	> 9	> 9	> 9			
Elastizitätsmodul (GPa):	EN 13412	≥ 20 (nach 28 Tagen)	25 (nach 28 Tagen)			
Haftung auf Beton (MC 0,40 Typ Untergrund - Wasser/Mement Wert = 0,40) gem. EN 1766 (MPa):	EN 1542	≥ 2 (nach 28 Tagen)	> 2 (nach 28 Tagen)			
Widerstand gegen beschleunigte Karbonatisierung:	EN 13295	Karbonatisierungstiefe ≤ Referenzbeton (MC mit W/Z Faktor 0,45) gemäß UNI 1766	Test bestanden			
Kapillare Wasseraufnahme (kg/m²·h^{0,5}):	EN 13057	≤ 0,5	< 0,5			
Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit gemäß EN 1542 gemessen im Verbund (MPa): – Frost-Tauwechselbeanspruchung mit Tausalzangriff: – Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock): – Trockene Temperaturwechselbean- spruchung:	EN 13687/1	≥ 2 (nach 50 Zyklen)	> 2			
	EN 13687/2	≥ 2 (nach 30 Zyklen)	> 2			
	EN 13687/4	≥ 2 (nach 30 Zyklen)	> 2			
				> 2		
Brandverhalten:	Euroklasse	Herstellerangabe	A1			

Zusammensetzung und Eigenschaften des Mapegrout SV Mörtels.
Gemisch: 100 Teile Mapegrout SV und 40 Teile Kies und 14 Teile Wasser

Leistung	Prüfverfahren	Technische Werte			
Frischmörteldichte (kg/m ³)	EN 12350-6	2360			
Konsistenz des Mörtels (Slump in cm):	EN 12350-2	25			
Druckfestigkeit (MPa):	EN 12390-3		+5°C	+10°C	+20°C
		1 h	-	-	> 15
		2 h	> 4	> 14	> 20
		4 h	> 20	> 25	> 25

WICHTIGE HINWEISE

- **Mapegrout SV** keinen Zement oder andere Bindemittel beimischen.
- **Mapegrout SV** nicht verwenden, wenn der Sack Beschädigungen aufweist oder angebrochen ist.
- Bereits angesteifter Frischmörtel nicht noch einmal unter Zugabe von Wasser aufmischen.
- **Mapegrout SV** nicht auf Asphalt- oder Bitumenflächen auftragen.
- **Mapegrout SV** nicht auf glatten Flächen anwenden. Den Untergrund (5 mm) aufrauen und gegebenenfalls Bewehrung einbauen.
- **Mapegrout SV** nicht bei Temperaturen unter +5°C verwenden. Wenn der Einsatz dennoch erforderlich ist, setzen Sie sich bitte mit unserer Anwendungstechnik in Verbindung.
- Da **Mapegrout SV** sehr schnell erhärtet, nur soviel Material anmischen, wie innerhalb von 15 Minuten verarbeitet werden kann.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Lose bzw. minderfeste Bereiche des Untergrundes sind bis auf den rauen und tragfähigen Kernbeton zu entfernen.

Anstrichreste, Öle, Staub, Schmutz und sonstige haftungsmindernde Materialien sind zu entfernen.

Betonflächen bis zur Sättigung vornässen und mattfeucht abtrocknen lassen.

Vor dem Einbau von **Mapegrout SV** muss überschüssiges Wasser entfernt werden.

Anmischen

Je nach gewünschter Konsistenz 12-13% Wasser in den Mischer geben (3-3,25 Liter Wasser je 25 kg Sack), langsam **Mapegrout SV** zugeben und 1-2 Minuten lang mischen. Nicht vollständig vermischtes Pulver von der Wand des Betonmischers abkratzen und weitere 2-3 Minuten mischen, bis eine vollkommen homogene Mischung erzielt wird.

Bei Auftragsdicken über 5 cm **Mapegrout SV** mit 40% **Kies der Körnung 6/10** strecken und zum Mischen 14% Wasser verwenden (3,5 Liter je 25 kg Sack **Mapegrout SV**).

Mapegrout SV kann bei einer Temperatur von +20°C ca. 15 Minuten verarbeitet werden.

Verarbeitung

Mapegrout SV auf die vorbereitete Fläche gießen, wobei der Mörtel nicht verdichtet werden muss und die Oberfläche sofort mit einer Spachtel glätten. Nach dem Einbau von Gullys und Schachtdeckeln den umgebenden Bereich gegebenenfalls in einer Mindestschichtdicke von 3 cm neu asphaltieren, um eine gute Haftung und Widerstandsfähigkeit gegen Verkehrsbelastung sicher zu stellen.

Zu beachtende Hinweise

Bei niedrigen Temperaturen:

- Sicher stellen, dass der Untergrund nicht gefroren ist und den eingebauten Mörtel 24 Stunden vor Frost schützen.
- **Mapegrout SV** mit lauwarmem Wasser anmischen.
- Säcke vor der Anwendung vor Frost und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.
- **Bei hohen Temperaturen/Wind:** Untergrund immer gut mit Wasser sättigen.
- **Mapegrout SV** mit kaltem Wasser anmischen.
- Zur Vermeidung von Rissen ist die Mörteloberfläche feucht zu halten oder mit **Mapecure S** oder **Mapecure E** vor einem zu schnellen Feuchtigkeitsentzug zu schützen.

Reinigung

Hände und Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden. Im ausgehärteten Zustand kann **Mapegrout SV** nur mechanisch entfernt werden.

FARBEN

Grau und schwarz.

VERBRAUCH

- Ungestreckt: 20 kg/m² je cm Schichtdicke.

Mapegrout SV



- Gestreckt: 14,5 kg/m² je cm Schichtdicke
5,7 kg/m² **Kies der Körnung 6/10.**

LIEFERFORM

Säcke zu 25 kg.

LAGERUNG

Im ungeöffneten Originalgebinde
12 Monate.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Mapegrout SV enthält Zement.
Zement reagiert mit Feuchtigkeit
alkalisch; deshalb sind Hautreizungen und
Schleimhautverätzungen möglich.
Augen- und längerer Hautkontakt sind zu
vermeiden.

Darf nicht in die Hände von Kindern
gelangen.

Bei Berührung mit Augen und Haut
gründlich mit Wasser spülen.

Bei Augenkontakt den Augenarzt
aufsuchen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung
unserer Produkte können dem
Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und
Produktreste sind gemäß den Hinweisen

unseres Entsorgungsratgebers bzw. den
örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

PRODUKT NUR FÜR DEN
BERUFSMÄßIGEN VERWENDER.

N.B.

*Obige Angaben können nur allgemeine
Hinweise sein. Die außerhalb unseres
Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen
und die Vielzahl der unterschiedlichen
Materialien schließen einen Anspruch
aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle
empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche
durchzuführen. Eine Gewährleistung kann
nur für die stets gleich bleibende Qualität
unserer Produkte übernommen werden.*

**Mit Erscheinen dieses Merkblattes
verlieren alle vorangegangenen
Ausgaben ihre Gültigkeit.**

**Die aktuellste Version des technischen
Merkblatts erhalten Sie auf unserer
Homepage unter www.mapei.com**

**Alle relevanten Informationen und
Referenzen zum Produkt sind auf
Anfrage erhältlich oder im Internet
unter www.mapei.de, www.mapei.at,
www.mapei.ch und www.mapei.com**